

Qualifizierungsförderwerk Chemie GmbH
Magdeburger Straße 23

Telefon: +49 (0)345 - 21768-0
Telefax: +49 (0)345 - 21768-31

23.01.2007

QFC: Orientierung soll Chancen verbessern Start für Berufswahl-SIEGEL

Berufswahl - SIEGEL in Sachsen-Anhalt ist mit Ausschreibungsverfahren am Start.

Leuna | Die richtige Orientierung auf den Beruf auch in der Schule bestimmt den folgenden beruflichen Lebensweg. Häufig genug erschweren falsche Entscheidungen den Einstieg in das Berufsleben. Die Devise „Lerne nicht für die Schule und nicht für den Lehrer, lerne für dein Leben“ nehmen wir als Schüler noch mehr oder weniger gelangweilt hin, erst später wissen wir um deren Weisheit.

Die Qualifizierungsförderwerk Chemie GmbH (QFC) hat jetzt die Initiative ergriffen und will im Rahmen des Projektes „MIA Mitteldeutsche Industrieregion im Aufbruch - Lernende Region Sachsen-Anhalt“ die Berufswahlorientierung an Schulen nachhaltig verbessern.

Als Instrument wird das Berufswahl- SIEGEL, ein von der Bertelsmann Stiftung entwickeltes Zertifikat, erstmals auch in Sachsen-Anhalt eingeführt. Mit dem SIEGEL können Schulen mit vorbildlicher Berufswahlorientierung zertifiziert werden. Ziel ist es, die Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf Lehrausbildung und Beruf durch die Schule besser vorzubereiten.

Zur Startkonferenz in Leuna wurde durch das Kultusministerium und QFC offiziell zur Beteiligung aufgerufen. Nahezu Hundert Gäste zeugten von dem offensichtlichen Interesse an diesem Thema. Zum Berufswahl-SIEGEL als einer Form des Qualitätsmanagements in Schulen sagte QFC- Geschäftsführer Helmut Krodel: „Wir möchten dazu beitragen, die Berufsvorbereitung und damit die Chancen für junge Menschen auf dem Ausbildungsmarkt zu verbessern.“

Startet das Berufswahl- SIEGEL Sachsen-Anhalt zunächst als Pilotprojekt im südlichen Sachsen-Anhalt für Sekundarschulen wird es im nächsten Schuljahr landesweit und für verschiedene Schulformen eingeführt.

„Die Schulen müssen sich mit einem standardisierten Formular um das SIEGEL bewerben“ so Projektleiterin Annette Eschner zum Verfahren. „Nach einem Auswahlverfahren erfolgt in einem Audit vor Ort die Bewertung der Schulen durch zwei regionale und eine zentrale Jury.“ Neben weiteren Bewertungskriterien würden die Juroren die Einbindung der Berufsorientierung im Schulkonzept und die Kooperation mit Unternehmen der Region bewertet.

Die Einführung des Berufswahl- SIEGEL erfolgt in Kooperation mit dem Kultusministerium, der Industriegewerkschaft Bergbau Chemie Energie, der Bertelsmann Stiftung, Eltern- und Schülerräten, den Kammern und Verbänden, der Arbeitsverwaltung sowie regionalen Unternehmen.

Bewerbungsunterlagen downloaden unter: www.projekt-mia.de oder per Mail anfordern unter: zeit.mia@qfc.de